

N° 2693.

ALLEMAGNE ET AUTRICHE

Traité concernant l'aide judiciaire en
matière douanière, avec protocole
final. Signés à Berlin, le 12 avril
1930.

GERMANY AND AUSTRIA

Treaty concerning Legal Assistance
in Customs Matters, with Final
Protocol. Signed at Berlin, April
12, 1930.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

N^o 2693. — VERTRAG¹ ZWISCHEN DEM DEUTSCHEN REICH UND DER REPUBLIK ÖSTERREICH ÜBER DIE RECHTSHILFE IN ZOLLSACHEN. GEZEICHNET IN BERLIN. AM 12. APRIL 1930.

Texte officiel allemand communiqué par le consul général d'Allemagne à Genève. L'enregistrement de ce traité a eu lieu le 1^{er} mai 1931.

German official text communicated by the German Consul-General at Geneva. The registration of this Treaty took place May 1st, 1931.

DER DEUTSCHE REICHSPRÄSIDENT UND DER BUNDESPRÄSIDENT DER REPUBLIK ÖSTERREICH sind übereingekommen, das Zollkartel zwischen den beiden Staaten durch einen Vertrag über die Rechtshilfe in Zollsachen auszubauen, und haben zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt :

DER DEUTSCHE REICHSPRÄSIDENT :

den Reichsminister des Auswärtigen, Herrn Dr. Julius CURTIUS, und den Ministerialdirigenten im Reichsfinanzministerium, Herrn Geheimen Finanzrat Johannes HOSSFELD ;

DER BUNDESPRÄSIDENT DER REPUBLIK ÖSTERREICH :

den ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Republic Österreich in Berlin, Herrn Dr. Felix FRANK, und den ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister im Bundeskanzleramt, Auswärtige Angelegenheiten, Herrn Dr. Heinrich WILDNER,

die nach gegenseitiger Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart haben :

ERSTER ABSCHNITT.

VERHINDERUNG, VERFOLGUNG UND BESTRAFUNG VON ZUWIDERHANDLUNGEN GEGEN DIE ZOLLGESETZE.

Artikel 1.

1. Die vertragschliessenden Teile werden nach Massgabe der nachstehenden Bestimmungen bei der Verhinderung, Verfolgung und Bestrafung von Zuwiderhandlungen gegen die Zollgesetze des anderen Teiles mitwirken.

¹ L'échange des ratifications a eu lieu à Vienne, le 19 janvier 1931.

Entré en vigueur le 2 février 1931.

¹ The exchange of ratifications took place at Vienna, January 19, 1931.

Came into force February 2, 1931.

Erhebung der öffentlichen Klage zulässig ist, werden die vertragschliessenden Teile von dieser Möglichkeit zugunsten der auf ihrem Staatsgebiet tätigen Beamten des anderen Teiles in demselben Umfang Gebrauch machen, wie zugunsten der eigenen Beamten.

3. Die in Abs. 1 bezeichneten Beamten haben während ihres Aufenthaltes im anderen Staatsgebiet die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Strafgesetze sowie die Polizei- und Zollvorschriften des anderen Teiles zu beachten; sie unterstehen in dieser Hinsicht den Behörden dieses Teiles.

4. Für die Dienstverhältnisse der in Abs. 1 bezeichneten Beamten gelten die Gesetze und Vorschriften des Entsendestaates; sie unterstehen wegen dienstlicher Verfehlungen lediglich der Dienstzucht ihrer vorgesetzten Behörde.

5. Wegen der in Ausübung ihres Dienstes begangenen strafbaren Handlungen wird die Aburteilung, soweit es sich nicht um Angehörige des Teiles handelt, auf dessen Gebiet die vorgeschobene Dienststelle liegt, den Behörden des Entsendestaates auf ihr Verlangen ausschliesslich überlassen.

Artikel 31.

Den bei den vorgeschobenen Dienststellen tätigen Beamten und den mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebenden Angehörigen und Hausbediensteten wird der Grenzübertritt im Verkehr mit dem Entsendestaat und der Aufenthalt im Dienort unter Befreiung vom Pass- und Sichtvermerkszwang auf Grund eines von der vorgesetzten Behörde des Beamten ausgestellten Ausweises gestattet.

Artikel 32.

1. Die bei den vorgeschobenen Dienststellen tätigen Beamten und die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebenden Angehörigen und Hausbediensteten geniessen während ihres Aufenthaltes im Gebiet des anderen Teiles Freiheit von jeder Art öffentlich-rechtlicher persönlicher Dienstleistungen und Sachleistungen.

2. Die in Abs. 1 bezeichneten Personen geniessen Freiheit von direkten Steuern nach Massgabe des Artikels XVI des Vertrags¹ zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Österreich zur Ausgleichung der in- und ausländischen Besteuerung, insbesondere zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der direkten Steuern vom 23. Mai 1922 oder nach Massgabe der in Zukunft an die Stelle des erwähnten Vertrages tretenden Vereinbarungen.

Artikel 33.

1. Gegenstände, die den vorgeschobenen Dienststellen aus dem Entsendestaat zum Dienstgebrauch zugehen, bleiben frei von Zöllen und sonstigen Abgaben, auch bei einer Wiederausfuhr. Ein- und Ausfuhrverbote finden auf diese Gegenstände keine Anwendung.

2. Kraftfahrzeuge, die von den Dienstaufsichtsbeamten bei ihren aus dem eigenen Staat unternommenen Dienstreisen im Gebiete des anderen Teiles benutzt werden, sind von jeder Abgabenträchtigung und Sicherheitsleistung befreit.

3. Alle zum dienstlichen Gebrauch bestimmten Gegenstände, die auf den vorgeschobenen Dienststellen im Gebiete des anderen Teiles tätige Beamte einführen, bleiben von Zöllen und sonstigen Abgaben befreit, desgleichen von Ausfuhrabgaben bei einer Wiederausfuhr. Ein- und Ausfuhrverbote finden auf diese Gegenstände keine Anwendung. Das gleiche gilt für Umzugsgut, einschliesslich neuer Sachen, sowie für Gegenstände der erwähnten Beamten und ihrer Haushaltungsangehörigen, die zum Ausbessern, Reinigen und dergleichen in den Heimatstaat gesandt werden und von dort wieder zurückgelangen. Die in diesem Absatz aufgezählten Vergünstigungen sind an die Bedingung geknüpft, dass der Dienststellenvorsteher die Notwendigkeit der Ein- oder Ausfuhr der Gegenstände bestätigt.

¹ Vol. XXVI, page 405, de ce recueil.

¹ Vol. XXVI, page 405, of this Series.

VIERTER ABSCHNITT.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN.

Artikel 34.

Die gesetzlichen Vorschriften, die auf dem Gebiete des einen Teiles über die Amtsverschwiegenheit und Geheimhaltung gelten, finden auf alles Anwendung, was Verwaltungs- und Gerichtsbehörden sowie Beamten und Bediensteten dieses Teiles auf Grund dieses Vertrages zur Kenntnis kommt.

Artikel 35.

Hinsichtlich der Beglaubigung von Urkunden der Verwaltungs- und Gerichtsbehörden gilt der Beglaubigungsvertrag¹ zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Österreich vom 21. Juni 1923.

Artikel 36.

Die Kosten der Rechtshilfe werden mit Ausnahme der Entschädigungen nicht erstattet, die Sachverständigen gewährt sind.

Artikel 37.

Geht ein Rechtshilfeersuchen einer unzuständigen Stelle zu, so hat sie es unverzüglich an die zuständige Stelle weiterzuleiten und davon die ersuchende Stelle zu benachrichtigen.

Artikel 38.

Die Finanzminister der vertragschliessenden Teile können Bestimmungen über die Festsetzung von Durchschnitts- oder festen Umrechnungskursen für beizutreibende Beträge und für Vollstreckungserlöse und Bestimmungen über den Weg vereinbaren, auf dem Vollstreckungserlöse abzuliefern sind.

Artikel 39.

Die Rechtshilfe wird auch für Verfahren gewährt, denen Tatbestände zugrunde liegen, die vor dem Inkrafttreten dieses Vertrages verwirklicht wurden.

Artikel 40.

Die Finanzminister der vertragschliessenden Teile werden ermächtigt, weitere Vereinbarungen im Rahmen dieses Vertrages, die nicht grundsätzlicher Art sind, zu treffen.

Artikel 41.

Die Finanzminister der vertragschliessenden Teile werden ermächtigt, die Bestimmungen der Übereinkunft zwischen Bayern, Württemberg, Baden und Österreich wegen gemeinsamer Über-

¹ Vol. XXVII, page 87, de ce recueil.

¹ Vol. XXVII, page 87, of this Series.

wachung der Bodenseegrenze vom 20. Februar 1854 im Bedürfnisfall zu ändern, zu ergänzen oder durch neue Bestimmungen zu ersetzen.

Artikel 42.

Bei der Anwendung des Schiffsverschlusses auf der Donau wird das bisherige Verfahren beibehalten. Die Finanzminister der vertragschliessenden Teile werden ermächtigt, eine neue Vereinbarung über die Anwendung des Schiffsverschlusses im Donauschiffsverkehr zu treffen.

Artikel 43.

1. Dieser Vertrag soll ratifiziert werden und die Ratifikationsurkunden sollen so bald als möglich in Wien ausgetauscht werden.

2. Der Vertrag soll am vierzehnten Tage nach dem Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden in Kraft treten.

3. Mit dem Inkrafttreten dieses Vertrages treten Artikel 1, Abs. 4, Artikel 5, Abs. 3 und 4, Artikel 8, 9, 11, 23 und 27 des deutsch-österreichischen Wirtschaftsabkommens¹ vom 1. September 1920 ausser Kraft.

4. Jeder der vertragschliessenden Teile ist befugt, diesen Vertrag mit sechsmonatiger Frist zu kündigen.

5. Zu Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten den Vertrag unterzeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

Geschehen in doppelter Ausfertigung zu Berlin am 12. April 1930.

CURTIUS.
HOSSFELD.
FRANK.
WILDNER.

SCHLUSSPROTOKOLL.

Bei der Unterzeichnung des zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Österreich abgeschlossenen Vertrages über die Rechtshilfe in Zollsachen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten folgende übereinstimmende Erklärungen abgegeben, die einen wesentlichen Bestandteil des Vertrages bilden sollen :

Zu Artikel 2, Abs. 2, Artikel 4, Abs. 3, und Artikel 20, Abs. 1.

Die Finanzminister der vertragschliessenden Teile werden einander die ermächtigten Beamtengruppen bezeichnen.

Zu Artikel 4, Abs. 2 und 3 und Artikel 11, Abs. 2.

Die Finanzminister der vertragschliessenden Teile werden einander die Abgrenzung ihres Zollgrenzbezirkes, eine Karte dieses Bezirkes und ein Verzeichnis der im Zollgrenzbezirk gelegenen Ortschaften mitteilen.

¹ Vol. IV, page 201, de ce recueil.

¹ Vol. IV, page 201, of this Series.

¹ TRADUCTION.

N^o 2693. — TRAITÉ ENTRE LE REICH ALLEMAND ET LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE CONCERNANT L'AIDE JUDICIAIRE EN MATIÈRE DOUANIÈRE. SIGNÉ A BERLIN, LE 12 AVRIL 1930.

LE PRÉSIDENT DU REICH ALLEMAND ET LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'AUTRICHE sont convenus de compléter l'accord douanier (*Zollkartel*) entre les deux Etats par un traité concernant l'aide judiciaire dans les affaires douanières et ont nommé à cet effet pour leurs plénipotentiaires :

LE PRÉSIDENT DU REICH ALLEMAND :

Le ministre des Affaires étrangères M. le Dr Julius CURTIUS; et
M. Johannes HOSSFELD, conseiller intime aux Finances, directeur au Ministère des Finances du Reich ;

LE PRÉSIDENT FÉDÉRAL DE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE :

M. le Dr Félix FRANK, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la République d'Autriche à Berlin; et
M. le Dr Heinrich WILDNER, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire à la Chancellerie fédérale, Affaires étrangères ;

Lesquels, après s'être communiqué leurs pleins pouvoirs reconnus en bonne et due forme, sont convenus de ce qui suit :

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

¹ TRANSLATION.

No. 2693. — TREATY BETWEEN THE GERMAN REICH AND THE REPUBLIC OF AUSTRIA CONCERNING LEGAL ASSISTANCE IN CUSTOMS MATTERS. SIGNED AT BERLIN, APRIL 12, 1930.

THE PRESIDENT OF THE GERMAN REICH and THE FEDERAL PRESIDENT OF THE AUSTRIAN REPUBLIC have decided to supplement the Customs Agreement (*Zollkartel*) between the two States by a treaty concerning legal assistance in Customs matters, and have for that purpose appointed as their Plenipotentiaries :

THE PRESIDENT OF THE GERMAN REICH :

Dr. Julius CURTIUS, Reich Minister for Foreign Affairs ;
Geheimer and Finanzrat Johannes HOSSFELD, Director in the Reich Finance Ministry ;

THE FEDERAL PRESIDENT OF THE REPUBLIC OF AUSTRIA :

Dr. Felix FRANK, Envoy Extraordinary and Minister Plenipotentiary of the Austrian Republic in Berlin; and
Dr. Heinrich WILDNER, Envoy Extraordinary and Minister Plenipotentiary in the Federal Chancellery, Foreign Affairs ;

Who, having communicated their full powers, found in good and due form, have agreed on the following provisions :

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.

PREMIÈRE SECTION

SECTION I.

PRÉVENTIONS, POURSUITES ET RÉPRESSION EN
MATIÈRE D'INFRACTIONS AUX LOIS DOUANIÈRES.

PREVENTION, PROSECUTION AND PUNISHMENT OF
OFFENCES AGAINST THE CUSTOMS LAWS.

*Article premier.**Article 1.*

1. Chaque Partie contractante, conformément aux dispositions ci-après, collaborera à la prévention, aux poursuites et à la répression en matière d'infractions aux lois douanières de l'autre Partie.

1. The Contracting Parties will assist in preventing, prosecuting and punishing offences against the Customs laws of the other Party in accordance with the provisions set out below.

2. Seront également considérées comme lois douanières, au sens du présent traité, les prohibitions d'importation, d'exportation et de transit et les prescriptions relatives à d'autres droits que les administrations des douanes perçoivent à l'occasion de l'importation, de l'exportation et du transit de marchandises. Ces droits comprennent, pour le Reich allemand, les droits du Reich exclusivement ; pour la République d'Autriche, les droits de la Confédération exclusivement, y compris les droits de statistique, et, pour les deux Parties, les surtaxes à ces droits perçus au profit de collectivités de droit public.

2. Customs laws within the meaning of the present Treaty include import, export and transit prohibitions and provisions regarding other taxes collected by the Customs administrations on the import, export or transit of goods. Such taxes are in the German Reich, only the taxes of the Reich, and in the Austrian Republic, only the Federal taxes, including statistical duties, and also in the case of both Parties the additional payments levied on behalf of bodies of public law standing.

*Article 2.**Article 2.*

1. Les services et les fonctionnaires des administrations des douanes des Parties contractantes, en vue de prévenir les infractions aux lois douanières, sont tenus de se prêter une aide mutuelle, de se communiquer immédiatement leurs constatations et d'entretenir des relations de bon voisinage.

1. With a view to the prevention of offences against the Customs laws, the services and officials of the Customs administrations of the Contracting Parties shall give each other support, communicate their observations to each other without delay and maintain friendly and neighbourly relations.

2. En vue d'établir entre les administrations des douanes une entente au sujet d'une coopération utile, des fonctionnaires ayant reçu à cet effet les pouvoirs nécessaires des administrations des douanes des Parties contractantes conféreront de temps à autre et lorsque des cas particuliers se présenteront.

2. With a view to an agreement regarding suitable collaboration, officials duly authorised by the Customs administrations of the Contracting Parties shall consult together both periodically and when special circumstances make this desirable.

*Article 3.**Article 3.*

Les services et les fonctionnaires des administrations des douanes des Parties contractantes sont obligés et autorisés à prévenir les infractions aux lois douanières de l'autre Partie

The Customs services and officials of the Contracting Parties shall have the duty and the power to prevent offences against the Customs laws of the other Party with the same

par l'application des mêmes moyens dont ils disposent pour prévenir les infractions aux lois douanières nationales.

Article 4.

1. Chacune des Parties contractantes, sur la demande de l'autre Partie, fera surveiller les personnes soupçonnées de commettre professionnellement ou habituellement des infractions aux lois douanières de l'autre Partie.

2. Si des stocks de marchandises dépassant les besoins normaux sont constitués dans le district frontière de l'une des Parties et si l'on soupçonne que les intéressés accumulent ces marchandises dans le dessein de commettre des infractions aux lois douanières de l'autre Partie, les magasins seront surveillés à la demande de cette dernière Partie.

3. Il est loisible à chacune des Parties contractantes d'envoyer aux foires et aux marchés, y compris les foires aux bestiaux, qui ont lieu dans le district frontière de l'autre Partie, des fonctionnaires de l'administration des douanes en qualité d'observateurs et de charger des fonctionnaires de consulter les relevés officiels des transactions et de se procurer des copies desdits relevés.

Article 5.

Les services et les fonctionnaires des administrations des douanes sont tenus d'informer immédiatement les bureaux douaniers de l'autre Partie des infractions aux lois douanières de cette dernière Partie dont ils auraient eu connaissance, de fournir à cette occasion tous les renseignements utiles au sujet des faits, pour autant qu'ils seront en mesure de les constater, et de communiquer au besoin les dossiers et les pièces probantes.

Article 6.

1. Les Parties contractantes s'engagent à frapper les infractions aux lois douanières de l'autre Partie, quelle que soit la nationalité de l'accusé et le lieu du délit, des mêmes sanctions que les infractions correspondantes aux lois douanières nationales.

2. Lorsque la peine doit être calculée d'après la valeur d'une marchandise ou le montant

means as they possess for preventing offences against the Customs laws of their own State.

Article 4.

1. Each of the Contracting Parties shall, at the request of the other Party, keep under supervision persons suspected of being by profession or habitually offenders against the Customs laws of the other Party.

2. If stocks of goods in excess of the usual requirements are collected in the Customs frontier district of one Party and if suspicion arises that this is done with a view to the commission of offences against the Customs laws of the other Party, such depots shall be watched at the request of this latter Party.

3. Each of the Contracting Parties may send Customs officials as observers to fairs and markets, including cattle markets, in the Customs frontier district of the other Party, and may instruct officials to inspect the official entries in the market registers made by the competent officials and to obtain copies of these entries.

Article 5.

Customs services and officials shall at once report to the Customs services of the other Party offences against the Customs laws of that Party of which they may become aware, and shall give all relevant information regarding the facts, in so far as these can be ascertained, and if need be supply papers and documentary evidence.

Article 6.

1. The Contracting Parties undertake to punish offences against the Customs laws of the other Party in the same manner as offences against their own Customs laws, without regard to the nationality of the offender or the place of the offence.

2. If the penalty is to be calculated according to the value of the goods or the amount of the

d'un droit, il conviendra d'appliquer, en vue de la fixation de la peine, les dispositions de l'autre Partie concernant la détermination de la valeur ou du droit.

Article 7.

1. Une infraction aux lois douanières de l'autre Partie ne fera l'objet de poursuites pénales que si une autorité compétente de cette Partie dépose une plainte et si — exception faite du cas où la procédure pénale ne donnerait lieu qu'à la confiscation — le coupable est découvert sur le territoire de la Partie requise. Les poursuites pénales ne pourront pas être exercées, dans le Reich allemand, sous forme de procédure de soumission (*Unterwerfungsverfahren*) et dans la République d'Autriche, sous forme de procédure de transaction (*Ablassungsverfahren*).

2. A la demande d'une autorité compétente de la Partie qui a demandé l'exercice de poursuites pénales, la procédure pénale devra être suspendue aussi longtemps qu'il n'aura pas été rendu de jugement (ordonnance pénale, sentence pénale).

3. Lorsqu'un jugement (ordonnance pénale, sentence pénale) a été rendu, celui-ci exerce, au point de vue de l'extinction du droit à l'exercice d'une action pénale, le même effet que si le jugement avait été rendu sur le territoire de l'Etat requérant.

4. Avant toute remise ou réduction d'une peine régulièrement prononcée, il conviendra de fournir à l'autorité compétente de l'autre Partie l'occasion de faire connaître son avis.

Article 8.

1. Chaque Partie contractante s'engage à prêter à l'autre, à la demande d'une autorité compétente de cette dernière, une aide judiciaire, conformément aux dispositions suivantes, dans les affaires pénales ayant pour objet des infractions aux lois douanières.

2. L'aide judiciaire est accordée sous les formes suivantes :

1° Les étrangers ayant commis une infraction aux lois douanières de l'autre Partie, qui n'est pas considérée comme une

duty, the regulations of the other Party shall be applied in calculating the value or the amount of the duty.

Article 7.

1. Prosecution of an offence against the Customs laws of the other Party shall be dependent upon the submission of an application by a competent authority of that Party for the institution of criminal proceedings, and save as regards the criminal proceedings involving confiscation only, upon the finding of the accused in the territory of the Party applied to. In prosecutions in the German Reich the *Unterwerfungsverfahren*, and in the Austrian Republic the *Ablassungsverfahren* (procedure by way of compromise) shall not be employed.

2. Proceedings shall be suspended on the application of a competent authority of the Party which asked for the prosecution to be instituted, provided that a judgment (*Strafbefehl, Strafbescheid*) has not yet been delivered.

3. A judgment (*Strafbefehl, Strafbescheid*) when delivered shall have the same effect as regards the extinction of the right to demand criminal proceedings as if it were rendered in the territory of the applicant Party.

4. Before the remission or reduction of a duly pronounced penalty, the competent authority of the other Party shall be given an opportunity to state its views.

Article 8.

1. The Contracting Parties undertake to render each other legal assistance in criminal cases relating to offences against the Customs laws on the application of a competent authority of the other Party, in accordance with the following provisions.

2. Legal assistance shall be provided in the following manner :

(1) Aliens who have committed an offence against the Customs laws of the other Party that is not to be regarded as

contravention, seront arrêtés provisoirement aux fins d'extradition et extradés à l'autre Partie, si les conditions moyennant lesquelles l'arrestation provisoire aux fins d'extradition ou l'extradition peuvent légalement avoir lieu, sont remplies.

2° Les objets dont la remise d'après le droit de la Partie requise, est licite, seront remis à l'autre Partie.

3° Exécution d'actes d'instruction, notamment audition d'inculpés, de personnes appelées à fournir des renseignements, de témoins et d'experts, saisies et perquisitions, inspections et consultation de livres ;

4° Des fonctionnaires de l'administration des douanes pourront être délégués pour fournir des renseignements ou en qualité de témoins ou d'experts.

5° Des personnes arrêtées, quelle que soit leur nationalité, pourront être remises aux autorités de l'autre Partie, soit pour fournir des renseignements ou être entendues comme témoins, soit pour être confrontées avec d'autres personnes.

6° Signification de documents intéressant la procédure pénale et exécution de citations.

7° Les administrations pourront fournir des renseignements officiels, notamment aussi des extraits du casier judiciaire.

8° Les peines régulièrement prononcées, quelle que soit la nationalité du condamné, seront exécutées si l'infraction en raison de laquelle la condamnation a été prononcée figure sur la liste des actes pour lesquels l'extradition est admise.

3. L'octroi de l'aide judiciaire visée à l'alinéa 2 n'est pas subordonné à la condition de la réciprocité. L'aide judiciaire visée aux Nos 2 à 8 de l'alinéa 2 peut être refusée si les autorités appelées à la fournir ne l'accorderaient pas non plus à des autorités administratives et judiciaires de leur propre Etat.

4. En ce qui concerne les personnes arrêtées qui seront remises aux autorités des Parties contractantes, conformément au N° 5, de l'alinéa 2°, ainsi que les personnes appelées à fournir des renseignements, les témoins et les experts que l'autre Partie remettra ou citera,

a mere breach of the regulations without intent to defraud shall be provisionally arrested with a view to extradition and handed over to the other Party, provided the circumstances of the case are such that provisional arrest with a view to extradition or extradition is legally permissible.

(2) Objects which may be delivered up by the law of the Party applied to shall be transferred to the other Party.

(3) Enquiries shall be instituted and, in particular, examinations of accused persons, persons able to give informations, witnesses and experts, confiscations, searches, visits and the inspection of registers.

(4) Customs officials shall be put forward for examination to supply information, or as witnesses or experts.

(5) Persons under arrest shall, regardless of their nationality, be sent before the authorities of the other Party to give information or be examined as witnesses, or for confrontation with other persons.

(6) Documents concerning criminal proceedings and summonses shall be served.

(7) Official information, in particular from the criminal records, shall be furnished.

(8) Duly imposed sentences shall be enforced regardless of the nationality of the condemned person, provided the offence was one for which extradition is granted.

3. Legal assistance under paragraph 2 is not dependent on reciprocity. Legal assistance under paragraph 2, Nos. 2-8, may be refused if the authorities called upon to furnish it would refuse the same even to administrative and judicial authorities of their own country.

4. The Contracting Parties undertake to abstain from prosecuting or punishing arrested persons handed over to them under paragraph 2, No. 5, and likewise persons called upon to give informations, witnesses and experts whom the other Party has produced or summoned

selon les Nos 4 ou 6 de l'alinéa 2^o, quelle que soit la nationalité desdites personnes, les Parties contractantes s'engagent à ne les poursuivre ou punir ni pour un acte commis à titre principal ni pour un acte quelconque de participation, de recel ou de complicité accompli à l'occasion de l'acte délictueux qui fait l'objet de l'instruction ou d'un autre acte délictueux quelconque commis avant que lesdites personnes aient quitté le territoire de l'autre Partie, et à ne pas restreindre leur liberté personnelle pour un autre motif juridique antérieur quelconque, à moins que lesdites personnes ne quittent pas le territoire de la Partie requérante dans le délai d'une semaine à dater du jour où elles sont renvoyées et où elles ont la possibilité de partir. En outre, les Parties contractantes s'engagent à respecter les droits des tiers dans les cas où des objets leur seront remis, conformément au N^o 2, de l'alinéa 2^o, et à restituer immédiatement les objets remis, sur demande, au cas où la remise aurait été subordonnée à des conditions.

Article 9.

1. Les demandes d'aide judiciaire formulées selon l'alinéa 2^o de l'article 8, devront être accompagnées :

1^o Dans le cas du N^o 1, d'un mandat d'arrêt ou de la sentence pénale exécutoire rendue contre la personne poursuivie par une autorité compétente de la Partie requérante au sujet de l'infraction ;

2^o Dans le cas du N^o 2, d'une ordonnance de saisie rendue par une autorité compétente de la Partie requérante ;

3^o Dans le cas du N^o 4, d'une communication d'une autorité compétente de la Partie requérante au sujet de l'objet de l'audition ;

4^o Dans le cas du N^o 8, de la sentence pénale d'une autorité compétente de la Partie requérante, revêtue d'une mention attestant qu'elle a force exécutoire.

2. Les demandes d'aide judiciaire visées à l'article 8, seront, pour le Reich allemand, présentées par les présidents des offices régionaux des finances (*Landesfinanzämter*) et adressées à ces derniers et, pour la République autrichienne, présentées par les présidents des administrations régionales des finances (*Finanzlandesbehörden*) et adressées à ces derniers.

under paragraph 2, Nos. 4 or 6 — whatever be their nationality and whether as principals or as accessories in any way, or as receivers or abettors — in connection with any matter under enquiry or any other punishable offence committed before their departure from the territory of the other Party and, further, not to limit the personal freedom of such persons for any other legal reason relating to the past, unless they fail to leave the territory of the applicant Party within one week of the day on which they were dismissed and their departure was possible. The Contracting Parties further undertake, in cases where objects have been handed over to them under paragraph 2, No. 2, to respect the rights of third persons and to return such objects immediately on request, where it was so stipulated at the time of transfer.

Article 9.

1. The application for legal assistance referred to in Article 8, paragraph 2, shall be accompanied by :

(1) In the case of No. 1, a warrant of arrest or the enforceable sentence pronounced by a competent authority of the applicant party in proceedings against the accused ;

(2) In the case of No. 2, a warrant of seizure issued by a competent authority of the applicant Party ;

(3) In the case of No. 4, a communication from a competent authority of the applicant Party concerning the nature of the proceedings ;

(4) In the case of No. 8, the sentence of a competent authority of the applicant Party with a declaration that it is duly operative.

2. Applications for legal assistance under Article 8 shall, in the German Reich, be issued by and addressed to the Presidents of the *Landesfinanzämter* (State Finance Offices) and in the Austrian Republic, by and to the Presidents of the *Finanzlandesbehörden* (Provincial Financial Authorities). If there be danger in delay, the competent services and officials of the

Lorsqu'il y a danger en la demeure, les services et les fonctionnaires compétents d'une Partie pourront transmettre directement aux services et aux fonctionnaires compétents de l'autre Partie des requêtes concernant l'arrestation provisoire de personnes ou l'exécution d'actes conservatoires provisoires à l'égard d'objets.

Article 10.

1. Les dispositions de la Partie requise seront applicables pour l'examen des demandes d'aide judiciaire et pour la procédure selon laquelle cette aide sera fournie.

2. Une demande formulée conformément au N° 8 de l'alinéa 2 de l'article 8 en vue de l'exécution d'une peine régulièrement prononcée ne porte pas préjudice au droit exclusif de la Partie requérante de remettre ou de réduire la peine.

3. Les amendes qui seront recouvrées en vertu d'une demande d'exécution formulée conformément au N° 8 de l'alinéa 2 de l'article 8 seront versées à la Partie requérante.

Article 11.

1. Les fonctionnaires de l'administration des douanes des Parties contractantes, en vue de prévenir des infractions aux lois douanières des Parties contractantes ou d'exercer des poursuites, pourront se rendre sur le territoire de l'autre Partie afin de demander au service compétent de cette dernière de procéder à l'arrestation provisoire de personnes ou de prendre des mesures conservatoires provisoires à l'égard d'objets qui peuvent présenter une importance pour l'exécution d'une procédure pénale. Les services requis donneront suite à ces demandes dans les mêmes conditions dans lesquelles ils sont autorisés et obligés à le faire en cas d'infraction aux lois douanières de leur propre Etat.

2. Lorsqu'il y a danger en la demeure, les fonctionnaires de chaque Partie sont autorisés à procéder dans le district frontière de l'autre Partie, comme sur le territoire de leur propre Etat, à la poursuite et à l'arrestation provisoire des personnes suspectes d'avoir commis une infraction aux lois douanières des Parties contractantes, et à prendre des mesures conservatoires provisoires à l'égard d'objets qui peuvent

one Party may directly request the competent services and officials of the other Party provisionally to arrest persons or to place objects in security.

Article 10.

1. In the examination of applications for legal assistance and in procedure with a view to legal assistance, the rules observed shall be those of the Party applied to.

2. The exclusive right of the applicant Party to remit or reduce a sentence shall not be affected by an application under Article 8, paragraph 2, No. 8, for the enforcement of a sentence recognised as operative.

3. Fines recovered by the fulfilment of a request for enforcement under Article 8, paragraph 2, No. 8, shall be handed over to the applicant Party.

Article 11.

1. With a view to the prevention or prosecution of offences against the Customs laws of the Contracting Parties, Customs officials of either Contracting Party may enter the territory of the other Party to request the competent services situated therein provisionally to arrest persons or to place in safe keeping objects that may be of importance in a prosecution. Such requests shall be complied with by the services so applied to, by the same means as they are authorised and bound to employ in the case of offences against the Customs laws of their own State.

2. If there be danger in delay, officials are authorised to follow and provisionally to arrest, in the Customs frontier district of the other Party, persons suspected of offences against the Customs laws of the Contracting Parties, in the same manner as in the territory of their own State; they may also provisionally place in security objects which may be of importance in a prosecution. Persons arrested and objects

présenter de l'importance pour l'exécution d'une procédure pénale. Les personnes arrêtées et les objets ayant donné lieu à des mesures conservatoires devront être remis immédiatement au service compétent le plus proche de la Partie sur le territoire de laquelle l'acte a été accompli.

Article 12.

L'arrestation provisoire de personnes et les mesures conservatoires provisoires à l'égard d'objets, visées à l'alinéa 2 de l'article 9, à l'article 11 et à l'alinéa 2 de l'article 26, devront être levées si, dans un délai de deux semaines, l'autorité qui a le droit de disposer de la personne arrêtée ou de l'objet en question n'a pas été saisie d'une demande formulée en vertu de l'alinéa 1^{er} de l'article 7 ou d'une demande présentée, selon les Nos 1, 2 ou 3 de l'alinéa 2 de l'article 8, soit par le Président de l'office régional des finances, soit par le Président de l'administration régionale des finances.

Article 13.

Les articles 28 et 29, les alinéas 2 à 5 de l'article 30 et l'article 31 s'appliquent par analogie aux fonctionnaires mentionnés dans la présente section, lorsqu'ils se rendent sur le territoire de l'autre Partie dans l'exécution de leurs fonctions.

SECTION II

FIXATION ET RECOUVREMENT DES DROITS DE DOUANE ET DES IMPÔTS DE CONSOMMATION.

Article 14.

Les Parties contractantes se prêteront, conformément aux dispositions de la présente section, une aide judiciaire mutuelle pour la fixation et le recouvrement des droits de douane et des impôts de consommation. Cette aide s'étendra également à la fixation et au recouvrement des impôts sur le chiffre d'affaires et des taxes de luxe, si ceux-ci sont perçus conjointement avec des impôts de consommation ou si l'administration des douanes les recouvre à l'occasion de l'importation de marchandises.

placed in safe keeping must forthwith be handed over to the nearest competent service of the Party in whose territory the action was taken.

Article 12.

Persons provisionally arrested and objects provisionally placed in safe keeping under Article 9, paragraph 2, Article 11 and Article 26, paragraph 2, shall be released unless within two weeks an application under Article 7, paragraph 1, or an application from the President of the State Finance Offices or from the President of the Provincial Financial Authorities under Article 8, paragraph 2, Nos. 1, 2 or 3, has been communicated to the authorities in charge of the persons or objects in custody.

Article 13.

The provisions of Articles 28, 29, 30, paragraphs 2 to 5, and 31 shall apply to the officials referred to in this Section who proceed on duty into the territory of the other Party.

SECTION II.

CALCULATION AND COLLECTION OF CUSTOMS DUTIES AND TAXES ON CONSUMPTION.

Article 14.

The Contracting Parties will give each other legal assistance in the calculation and collection of Customs duties and taxes on consumption in accordance with the provisions of the present Section. Such assistance shall also be given in the calculation and collection of turnover and luxury taxes, in so far as these taxes are collected along with taxes on consumption or are collected by the Customs authorities on the importation of goods.

Article 15.

1. Les administrations des Parties contractantes échangeront directement toutes les communications concernant les demandes de signification de pièces et les autres actes d'aide judiciaire qui concernent les impôts mentionnés à l'article 14.

2. La transmission directe des demandes et leur réception seront assurées, dans le Reich allemand, par les Présidents des offices régionaux des finances et dans la République d'Autriche, par les présidents des Administrations régionales des finances et la Direction du Bureau supérieur des douanes de Vienne (*Zolloberamt Wien*).

Article 16.

1. La signification a lieu selon les dispositions de la Partie requise.

2. Elle sera attestée, soit par un reçu du destinataire certifié et portant l'indication de la date de la signification soit par un certificat de l'administration de la Partie requise indiquant la forme et l'époque de la signification.

Article 17.

1. Par ailleurs, l'aide judiciaire sera notamment accordée sous forme d'audition d'intéressés, de personnes appelées à fournir des renseignements, de témoins et d'experts, ainsi que par l'exécution d'inspections et la consultation de livres.

2. L'autorité requise, sur sa requête, devra être informée de la date et du lieu de l'exécution de l'acte qui doit être accompli à la suite de la demande. Les intéressés sont autorisés à assister à l'exécution dudit acte ou à se faire représenter, dans la mesure où les dispositions en vigueur sur le territoire de la Partie requise le permettent.

3. Les règles de procédure seront celles qui sont prévues par les dispositions de la Partie requise. Toutefois, à la demande de l'autorité requérante, on appliquera des règles de procédure particulières si celles-ci ne sont pas contraires aux dispositions de la Partie requise.

Article 18.

1. Les ordonnances (décisions, sentences, ordres) exécutoires et passées en force de chose

Article 15.

1. As regards applications for service of documents and other legal assistance concerning the taxes referred to in Article 14, there shall be direct communication between the authorities of the Contracting Parties.

2. For the direct transmission and receipt of applications the following persons shall be competent: for the German Reich, the Presidents of the State Finance Offices; for the Austrian Republic, the Presidents of the Provincial Financial Authorities and the head of the Chief Customs Office (*Zolloberamt Wien*) in Vienna.

Article 16.

1. Service shall be effected according to the laws of the Party applied to.

2. It shall be authenticated either by a dated acknowledgment of receipt from the addressee or by a certificate from the authorities of the Party applied to, stating the method and time of service.

Article 17.

1. Other legal assistance will be afforded, in particular, by the examination of persons concerned, persons called upon to give information, witnesses and experts, and by visits to the spot and inspection of registers.

2. The applicant authority shall, if it so requests, be informed of the time and place of the proceedings to be undertaken on the application. Persons concerned are entitled to be present or to be represented at the official proceedings in accordance with the provisions in force in the territory of the Party applied to.

3. The form of procedure shall be governed by the rules of the Party applied to; but any special form that is not contrary to the rules of the Party applied to may be adopted on the proposal of the applicant Party.

Article 18.

1. An enforceable decision (decree, resolution, order) not subject to appeal shall be recognised

jugée seront réciproquement reconnues comme valables et seront exécutées, à la demande d'une autorité compétente d'une Partie, sur le territoire de l'autre Partie. Sont compétents pour formuler et recevoir la demande, dans le Reich allemand, les Présidents des offices régionaux des finances et, dans la République d'Autriche, les Présidents des administrations régionales des finances et la Direction du Bureau supérieur des douanes de Vienne.

2. L'ordonnance exécutoire servira de base à l'exécution. Si l'ordonnance n'indique pas le montant à recouvrer ou s'il n'existe pas de décision enjoignant au débiteur des droits de payer un montant déterminé, l'ordonnance peut être remplacée par la feuille des arriérés (relevé des arriérés). La demande d'exécution doit être accompagnée d'une déclaration de l'autorité requérante selon laquelle l'ordonnance (feuilles des arriérés relevé des arriérés) est devenue exécutoire et a acquis la force de la chose jugée.

3. L'autorité requise visée à l'alinéa 1^{er} est tenue de vérifier si les conditions indiquées aux alinéas 1 et 2 du présent article et à l'alinéa 2 de l'article 19 sont remplies. Si ces conditions sont remplies, l'exécution doit être effectuée, sans audition des Parties, par la voie administrative ou par le tribunal, conformément à la législation de la Partie requise, par les mêmes moyens de procédure et les mêmes instances dont chaque Etat dispose pour l'exécution de créances propres relatives aux droits mentionnés à l'article 14. Dans les cas où, en Autriche, une autorisation serait nécessaire pour l'exécution judiciaire, le tribunal appelé à autoriser l'exécution forcée en vertu de titres étrangers est compétent pour l'accorder.

4. Il convient de donner suite aux demandes concernant l'emploi d'une procédure d'exécution particulière lorsque ce mode d'exécution est admis par le droit des deux Etats. Par ailleurs, le mode et la procédure d'exécution sont déterminés par le droit de la Partie requise.

5. S'il est constaté par le recouvrement n'aboutira à aucun résultat ou que les frais de recouvrement seront hors de proportion avec le montant à recouvrer, l'autorité requise renverra la demande à l'autorité requérante, en lui expliquant la situation et en joignant les pièces justificatives dont elle pourrait disposer

by both Parties as valid and shall on the application of a competent authority of one Party, be enforced in the territory of the other Party. The following persons have authority to forward and receive applications: for the German Reich, the Presidents of the State Finance Offices; for the Austrian Republic, the Presidents of the Provincial Financial Authorities, and the head of the Chief Customs Office at Vienna.

2. Enforcement shall be dependent on an executory decision. If the sum to be collected is not stated in the decision, or if no decision is produced as to the sum payable by the person liable to taxation, the arrears report (statement of arrears) may take the place of a decision. An application for enforcement shall be accompanied by a declaration from the applicant authority to the effect that the decision (arrears report, statement of arrears) is enforceable and not subject to appeal.

3. The authority applied to (paragraph 1) shall determine whether the conditions set out in paragraphs 1 and 2 of this Article and of paragraph 2 of Article 19 are fulfilled. If so, enforcement shall be effected without hearing the parties, either by the administrative authorities or by the Court, in accordance with the laws of the Party applied to, and under the same procedure and by the same authorities as are available for the enforcement of domestic claims to the taxes referred to in Article 14. In so far as in Austria leave for judicial enforcement is required, such leave may be obtained from the court competent to authorise enforcement in virtue of foreign instruments.

4. A request for a particular form of enforcement shall be complied with, in so far as such form is admissible according to the law of both Parties; in other respects the form and execution of enforcement shall be governed by the law of the Party applied to.

5. If it appears that recovery of the claim will be unsuccessful, or that the cost will be out of proportion to the sum recovered, the authority applied to shall return the application to the applicant Party with a statement of the situation, together with any documents. The same shall be done if the regulations of the

éventuellement. La même règle s'appliquera si les conditions motivant l'abandon de la procédure de recouvrement d'après les dispositions en vigueur sur le territoire de la Partie requise.

Article 19.

1. L'aide judiciaire prévue à la Section II n'est pas subordonnée à la condition de la réciprocité.

2. Les demandes formulées conformément aux articles 14 à 18 peuvent être rejetées :

1^o Si elles ne sont pas accompagnées d'un certificat de l'autorité requérante, constatant officiellement que l'acte dont l'accomplissement est demandé est régulier d'après le droit de la Partie requérante ;

2^o Si l'autorité appelée à fournir l'aide judiciaire ne l'accordait pas non plus aux autorités judiciaires et administratives nationales.

3. S'il convient de donner suite à la demande, il y a lieu d'employer, au besoin, en vue de son exécution, les mêmes moyens de contrainte que pour l'exécution d'une demande d'une autorité de la Partie requise.

SECTION III

AIDE RÉCIPROQUE EN VUE DU DÉDOUANEMENT ET FACILITÉS POUR LE DÉDOUANEMENT DANS LES RELATIONS ENTRE LES DEUX TERRITOIRES DOUANIERS.

Article 20.

1. Les fonctionnaires ayant reçu des administrations des douanes des Parties contractantes une autorisation spéciale à cet effet sont admis à consulter dans les bureaux des services douaniers de l'autre Partie les registres relatifs au mouvement des marchandises, ainsi que les pièces justificatives et les déclarations statistiques. En outre, les autorités supérieures peuvent déléguer, après avis préalable, des fonctionnaires spéciaux chargés de la même mission. L'article 13 s'applique à tous les fonctionnaires visés au présent alinéa.

2. Les services des administrations des douanes des Parties contractantes se fourniront mutuel-

Party applied to require that proceedings for recovery should be discontinued.

Article 19.

1. The legal assistance referred to in Section II is not conditional on reciprocity.

2. Applications under Articles 14 to 18 may be refused :

(1) Unless accompanied by an official certificate from the applicant authority to the effect that the proceedings applied for are admissible under the law of the applicant Party ;

(2) If the authority applied to for assistance would also refuse the same to administrative and judicial authorities of its own State.

3. For the fulfilment of an admissible application, the same methods of compulsion shall, if necessary, be employed as for the fulfilment of an application from an authority of the Party applied to.

SECTION III.

MUTUAL SUPPORT IN REGARD TO CUSTOMS CLEARANCE AND FACILITIES FOR CLEARANCE OF TRAFFIC BETWEEN THE TWO CUSTOMS TERRITORIES.

Article 20.

1. Officials duly authorised for the purpose by the Customs administrations of the Contracting Parties may examine the registers relating to the movement of goods, and also documents and statistical reports, in the Customs offices of the other Party. The higher authorities may also, after previous notice, despatch special officials for this purpose. The provisions of Article 13 shall apply to all officials referred to in this paragraph.

2. The services of the Customs administrations of the Contracting Parties shall supply

lement, par des échanges directs de correspondance — en ce qui concerne les fonctionnaires visés à l'alinéa premier, ces renseignements seront communiqués oralement — tous les renseignements désirés sur l'interprétation et l'application des lois douanières, la gestion de caisse et la comptabilité, ainsi que sur la statistique du mouvement des marchandises.

Article 21.

1. Les services douaniers des Parties contractantes, dans les cas dans lesquels il est procédé à un dédouanement à la sortie :

a) Ne dédouaneront à destination du territoire de l'autre Partie des marchandises dont l'importation ou le transit est interdit sur le territoire de cette dernière Partie que si les intéressés produisent un permis spécial ;

b) Ne permettront que par une route douanière l'exportation à destination du territoire de l'autre Partie, de marchandises qui, sur le territoire de cette dernière, doivent être présentées au bureau douanier d'entrée.

2. Les services douaniers se communiqueront mutuellement les prohibitions d'importation et de transit, la liste des bureaux de dédouanement compétents, avec l'indication des attributions de ces derniers, ainsi que la liste des routes douanières.

Article 22.

Afin de permettre la restitution des garanties fournies pour assurer la réexportation de marchandises non dédouanées et en vue de permettre éventuellement d'accorder les réductions ou remboursement de droits pour des marchandises réexportées, les services douaniers des Parties contractantes, à la demande d'un service douanier de l'autre Partie, feront savoir si les marchandises ont été importées sur le territoire douanier de la Partie requise.

Article 23.

1. Les deux Parties feront preuve de la plus grande bienveillance lors du dédouanement de marchandises qui, par voie d'importation et d'exportation temporaire, sont envoyées à des

one another direct in writing (and the officials mentioned in paragraph 1, verbally) with any desired information as to the interpretation and execution of the Customs laws, the keeping of accounts and books and the statistics of movement of goods.

Article 21.

1. The Customs services of the Contracting Parties, when goods are to be cleared outwards, shall :

(a) Clear those of which the import or transit is prohibited in the territory of the other Party only on production of a special authorisation ;

(b) Permit those which must be presented at the Customs entry office in the territory of the other Party to go to that territory only by a Customs road.

2. Customs services shall keep each other informed as to import and export prohibitions, the competent clearing offices, the powers of the latter, and the Customs roads.

Article 22.

On the application of a Customs service of the other Party for release of the security given for the re-export of goods liable to duty or for any justifiable reduction or remission of taxes paid on exported goods, the Customs offices of the Contracting Parties shall state whether the goods have been imported into the Customs territory of the Party applied to.

Article 23.

1. When goods destined for markets or fairs are imported or exported temporarily, or, apart from markets or fairs are forwarded, in the hope of sale, they shall be treated by the

marchés ou à des foires ou qui, indépendamment des foires et des marchés, sont envoyées à condition. Aux fins de constatation de l'identité d'animaux, il suffit, en règle générale, d'indiquer l'espèce, le nombre et la couleur, et de mentionner éventuellement des signes distinctifs spéciaux.

2. Les Ministres des Finances des Parties contractantes sont autorisés à établir au besoin, d'un commun accord, des dispositions introduisant une procédure particulièrement bienveillante.

Article 24.

1. Les Parties contractantes, dans les endroits où il existe, à leurs frontières des communications directes par rail et où les moyens de transport franchissent la frontière, exempteront du déchargement et de la visite à la frontière, ainsi que du plombage des colis, les marchandises — faisant l'objet d'une déclaration d'importation régulière — qui arrivent dans des wagons de chemins de fer à fermeture réglementaire et qui, dans les mêmes wagons, sont transportées à un lieu de l'intérieur où se trouve un bureau douanier autorisé à procéder au dédouanement.

2. De même, seront exemptées du déchargement et de la visite à la frontière, ainsi que du plombage des colis, aussi bien à l'intérieur qu'à la frontière, les marchandises — faisant l'objet d'une déclaration de transit régulière — qui dans des wagons de chemins de fer à fermeture réglementaire sont exportées à travers le territoire d'une des Parties contractantes ou sont transportées en transit, sans aucun transbordement, à destination du territoire de l'autre Partie.

3. Toutefois, l'application des dispositions ci-dessus est subordonnée à l'obligation, pour les administrations intéressées des chemins de fer de prendre toutes mesures utiles afin que les wagons arrivent au moment prévu, avec leur fermeture intacte, au bureau de dédouanement de l'intérieur ou au bureau douanier d'exportation.

4. L'exemption de la visite douanière convenue à l'alinéa 2 pour les marchandises transportées en transit par chemin de fer ne sera pas accordée si l'on soupçonne que les intéressés ont l'intention de commettre une infraction aux lois douanières.

Customs authorities of the two Parties in as liberal a spirit as possible. For determining the identity of cattle, mention of the breed, number and colour, and any special characteristics, shall as a rule be sufficient.

2. The Finance Ministers of the Contracting Parties are authorised, if need be, to concert measures for liberal treatment.

Article 24.

1. Where direct railway communication, exists and rolling stock crosses the frontier, the Contracting Parties shall exempt from unloading and inspection at the frontier and from the necessity of sealing the packets, goods which enter in regulation sealable wagons and continue the journey in the same wagons to a place in the interior where there is a Customs clearance office, provided such goods are duly declared for entry.

2. Likewise, goods exported through the territory of one of the Contracting Parties or transported in transit to the territory of the other Party in regulation sealable wagons and without transshipment shall be exempt from unloading and inspection and also from the necessity of sealing the packets at the frontier or in the interior, provided such goods are duly declared for transit.

3. The above provisions shall, however, be applied subject to the obligation of the railway authorities concerned to ensure that the wagons reach the Customs office in the interior or at the frontier in proper time and with seals unbroken.

4. The exemption under paragraph (2) from Customs inspection of through goods on rail shall not be granted when offences are suspected against the Customs laws.

5. La réimportation en franchise de droits d'envois qui ont été remis aux fins d'expédition aux chemins de fer sur le territoire de l'une des Parties contractantes et qui ont été transportés à travers le territoire de l'autre Partie, à destination du territoire de la première partie, sera autorisée par l'administration des douanes s'il s'agit, en ce qui concerne ces transports :

a) De l'exécution d'arrangement entre les chemins de fer allemands et les chemins de fer autrichiens au sujet de la répartition et de l'organisation du trafic ; ou

b) Du trafic entre des gares de l'une des Parties contractantes qui sont situées sur le territoire de l'autre Partie.

Article 25.

Les dispositions de l'Accord du 25 janvier 1905 entre les Parties contractantes au sujet du service douanier sur les chemins de fer sont maintenues. Les ministres des Finances des Parties contractantes sont autorisés à modifier, à compléter ou à remplacer au besoin ces dispositions.

Article 26.

1. Les Parties contractantes s'efforceront de réunir en un seul lieu, si les circonstances le permettent, leurs bureaux douaniers se trouvant vis-à-vis les uns des autres et de créer également à l'intérieur du territoire de l'autre Partie des « services avancés » (*vorgeschobene Dienststellen*), s'il semble utile de prendre cette mesure pour faciliter le dédouanement.

2. Dans les services avancés qui existent actuellement ou seront créés à l'avenir et qui assurent le dédouanement des marchandises et le contrôle douanier de la circulation des personnes, ainsi que sur les routes douanières entre la frontière nationale et ces services, on appliquera, pour l'importation, l'exportation et le transit des marchandises, ainsi que pour le contrôle douanier de la circulation des personnes, outre les dispositions en vigueur sur le territoire de la Partie sur laquelle est installé le service avancé, les lois douanières et les règlements douaniers de l'autre Partie, étant entendu que les dispositions de l'Etat de sortie l'emporteront sur les autres. Dans les services avancés et sur les routes douanières susmentionnées, les fonc-

5. The Customs authorities will permit the duty-free re-importation of consignments despatched by rail in the territory of one of the Contracting Parties and conveyed through the territory of the other Party to the territory of the first named Party, in so far as such despatch relates to :

(a) The execution of agreements between the German and Austrian railways as to distribution and direction of traffic ;

(b) Traffic between stations of one Contracting Party situated in the territory of the other Party.

Article 25.

The provisions of the existing Agreement between the Contracting Parties dated January 25, 1905, concerning Customs examination on railways are maintained in force. The Finance Ministers of the Contracting Parties are authorised, if need be, to modify or supplement these provisions or to replace them by others.

Article 26.

1. The Contracting Parties will consider, where circumstances permit, the placing of their neighbouring frontier offices at the same place and, so far as seems practicable for facilitating clearance through the Customs, the establishment of advanced posts (*vorgeschobene Dienststellen*) even in the territory of the other Party.

2. In existing or future advanced Customs posts used for the examination of goods and persons, and on the corresponding Customs roads between the frontier and such posts, the import, export and transit of goods, and the control of passenger traffic, shall be governed not only by the provisions in force in the territory of the Party in which the advanced post is situated but also by the Customs regulations and other Customs provisions of the other Party, it being understood that the provisions of the country of exit shall prevail. In the advanced posts and on the Customs roads referred to, officials of the other Party are authorised to take any necessary measures for the execution of the provisions in question of

tionnaires de l'autre Partie sont autorisés à accomplir, de la même manière, dans les mêmes limites et avec les mêmes effets que sur leur territoire national, tous les actes officiels servant à assurer l'exécution des dispositions en question de l'Etat dont relève le service avancé. Les personnes arrêtées et les objets confisqués devront immédiatement être remis à un service compétent de la Partie sur le territoire de laquelle est installé le service avancé.

3. Si le dédouanement s'effectue dans un train en marche sur le territoire de l'autre Etat, il y a lieu d'appliquer, par analogie, les dispositions de l'alinéa 2.

4. Les ministres des Finances des Parties contractantes sont autorisés à convenir de la création de nouveaux services avancés et de s'entendre au sujet de la suppression de services avancés existants. S'il s'agit de services réunis, la suppression n'aura lieu que d'un commun accord.

Article 27.

Des écussons portant l'emblème de l'Etat dont relèvent les services avancés pourront être apposés sur les locaux officiels de ces derniers.

Article 28.

Les fonctionnaires de l'Etat dont relèvent les services avancés et qui exercent leur fonction dans ces derniers, sont autorisés à porter leur uniforme réglementaire et leurs armes de service sur le territoire de l'Etat dans lequel est installé le service avancé.

Article 29.

Les autorités et les fonctionnaires de chaque Partie accorderont aux fonctionnaires de l'Administration des douanes de l'autre Partie, exerçant leur activité dans les services avancés, la protection et l'assistance nécessaires dans l'exercice de leurs fonctions et donneront suite aux demandes qui leur seront présentées à cet effet par ces derniers, de la même manière qu'aux demandes analogues d'autorités et de fonctionnaires de leur propre Etat.

Article 30.

I. Les fonctionnaires de l'Administration des douanes de l'autre Partie exerçant leur activité

the State of exit, in the same way, to the same extent and with the same consequences as in their own territory. Persons arrested and objects seized must be immediately handed over to a competent post of the Party in whose territory the advanced post lies.

3. If the examination takes place in a moving train in the territory of the other State, the provisions of paragraph 2 shall, so far as applicable, be observed.

4. The Finance Ministers of the Contracting Parties are authorised to agree on the establishment of new advanced posts and by mutual consent to abolish existing advanced posts. Combined posts shall only be abolished where both Parties agree.

Article 27.

The official premises of advanced posts may be marked with official shields bearing the arms of the country of origin.

Article 28.

Officials who belong to the country that has established the advanced posts and who are on duty in these posts are authorised to wear their regulation uniform and to carry regulation arms in the territory of the Party in which the advanced post lies.

Article 29.

Authorities and officials of the one Party shall give the Customs officials of the other Party when on duty in advanced posts the necessary protection and assistance in the exercise of their functions and shall comply with their requests in the same manner as with corresponding requests from their own authorities and officials.

Article 30.

I. Customs officials of the other Party on duty in advanced posts retain their nationality,

dans les services avancés conservent leur nationalité. La même règle s'applique aux membres de leur famille et à leurs serviteurs faisant partie de leur ménage. Ces personnes n'acquièrent pas la nationalité de l'autre Etat par leur résidence, leur séjour ou leur naissance sur le territoire de ce dernier.

2. La Partie contractante sur le territoire de laquelle est installé un service avancé, accordera aux personnes visées à l'alinéa 1 la même protection légale qu'à ses propres ressortissants. Ces personnes bénéficieront notamment, au point de vue de l'application des lois pénales, de la même protection que les fonctionnaires nationaux. Lorsque, pour cause d'injures ou de blessures, il est possible de déposer, non seulement une plainte privée, mais aussi une plainte publique, les Parties contractantes feront usage de cette faculté en faveur des fonctionnaires de l'autre Partie exerçant leur activité sur leur territoire, dans la même mesure qu'en faveur des fonctionnaires nationaux.

3. Les fonctionnaires visés à l'alinéa 1 sont tenus d'observer pendant leur séjour sur le territoire de l'autre Partie, les dispositions légales générales, notamment les lois pénales, ainsi que les règlements de police et de douane de l'autre Partie ; à cet égard, ils relèvent des autorités de cette dernière Partie.

4. Le statut des fonctionnaires visés à l'alinéa 1 sera réglé par les lois et règlements de l'Etat dont ils relèvent ; pour toute faute de service, ils ne sont soumis qu'au pouvoir disciplinaire de leurs supérieurs hiérarchiques.

5. Les fonctionnaires des services avancés qui commettent des actes délictueux dans l'exercice de leurs fonctions, exception faite du cas où il s'agirait de ressortissants de la Partie sur le territoire de laquelle est installé le service avancé, seront jugés exclusivement par les autorités de l'Etat dont ils relèvent, si celui-ci le demande.

Article 31.

Les fonctionnaires exerçant leur activité dans les services avancés, ainsi que les membres de leur famille et les serviteurs faisant partie de leur ménage, seront autorisés à franchir la frontière en provenance et à destination de l'Etat dont ils relèvent et à séjourner dans le

as do also the members of their family and servants residing with them. There shall be no acquisition of nationality through residence, stay or birth in the territory of the other State.

2. The persons referred to in paragraph 1 shall receive the same legal protection from the Party in whose territory the advanced post lies as its own nationals. They shall in particular enjoy the same protection under the provisions of the criminal law as officials of the country. When a public charge is admissible in the case of insulting behaviour or bodily injury in addition to a private action, the Contracting Parties shall make use of this possibility on behalf of officials of the other Party on duty in their territory, to the same extent as on behalf of their own officials.

3. The officials referred to in paragraph 1 shall observe the general provisions of the law and in particular the criminal law and the police and Customs regulations of the other Party during their stay in its territory ; in this respect they shall be subject to the authorities of that Party.

4. As regards the conditions of service of the officials mentioned in paragraph 1, the laws and regulations of the country of origin shall apply ; for breaches of official duty such persons are liable only to their own higher authorities.

5. Punishable offences committed by such officials in the execution of their duty, in so far as the offenders are not nationals of the Party in whose territory the advanced post is situated, shall be dealt with solely by the authorities of the country of origin, if the latter so request.

Article 31.

Officials on duty in advanced posts and members of their families and servants residing with them shall be authorised to cross the frontier for communication with the country of origin and to dwell at the place of duty on production of a certificate from the offi-

lieu où ils exercent leurs fonctions, sur la présentation d'une pièce de légitimation délivrée par le supérieur hiérarchique du fonctionnaire, sans qu'ils soient assujettis à l'obligation du passeport et du visa.

Article 32.

1. Les fonctionnaires exerçant leur activité dans les services avancés, ainsi que les membres de leur famille et les serviteurs faisant partie de leur ménage seront exonérés, pendant leur séjour sur le territoire de l'autre Partie, de toute prestation personnelle publique et de toute réquisition.

2. Les personnes visées à l'alinéa 1 seront exemptées des impôts directs, conformément à l'article XVI du Traité entre le Reich allemand et la République d'Autriche du 23 mai 1922 destiné à assurer la compensation des impôts intérieurs et extérieurs, et notamment à éviter la double imposition en matière d'impôts directs, ou conformément aux accords qui pourraient remplacer à l'avenir le traité susmentionné.

Article 33.

1. Les objets qui sont envoyés aux services avancés, pour les besoins du service, par l'Etat dont ceux-ci relèvent, seront exemptés de droits de douane et d'autres taxes, même en cas de réexportation. Les prohibitions d'importation et d'exportation ne s'appliqueront pas à ces objets.

2. Les véhicules à moteur que les fonctionnaires en tournée d'inspection venant de leur propre Etat, utilisent sur le territoire de l'autre Partie, sont exemptés du paiement de tout droit et de tout dépôt d'un cautionnement.

3. Tous les objets destinés au service, qui sont importés par des fonctionnaires exerçant leur activité dans les services avancés du territoire de l'autre Etat, seront exemptés de droits de douane et d'autres taxes, ainsi que de droits de sortie en cas de réexportation. Les prohibitions d'importation et d'exportation ne s'appliqueront pas à ces objets. La même règle s'appliquera aux objets d'installation, y compris les objets neufs, ainsi qu'aux objets des fonctionnaires et des membres de leur ménage, qui sont envoyés dans l'Etat d'origine pour être réparés, nettoyés, etc. et qui seront renvoyés de

cial's superior, without a pass or visa being required.

Article 32.

1. Officials on duty in advanced posts and members of their families and servants residing with them shall, during their stay in the territory of the other Party, be exempt from any kind of public personal service or requisition.

2. The persons referred to in paragraph 1 shall be free from direct taxation in accordance with Article XVI of the Treaty of May 23, 1922, between the German Reich and the Austrian Republic for the equal distribution of taxes at home and abroad, and in particular for the prevention of double taxation in the matter of direct taxation, or with any agreements to be concluded in future in place of the above Treaty.

Article 33.

1. Objects sent to the advanced posts from the country of origin for official use shall be exempt from Customs duties or other taxes even in the event of re-exportation. Import and export prohibitions shall not apply to such objects.

2. Motor vehicles used by supervisory officials on their official journeys from their own State into the territory of the other State shall be exempt from all taxation or security.

3. All objects destined for official use imported into the territory of the other Party by officials on duty in advanced posts shall be free from Customs duties or other taxes, and also from export taxes on re-exportation. Import and export prohibitions shall not apply to such objects. The same rule shall apply as regards the removal of furniture, including new articles, and also as regards objects which belong to such officials and members of their families and which are sent for repair, cleaning, etc., to the home country and return therefrom. The privileges mentioned in this paragraph are

ce dernier. Les faveurs mentionnées dans le présent alinéa ne sont accordées qu'à la condition que le chef du service atteste la nécessité de l'importation ou de l'exportation des objets.

dependent on a certificate from the head of the post to the effect that the import or export of the objects is necessary.

SECTION IV

DISPOSITIONS FINALES.

Article 34.

Les dispositions légales qui réglementent, sur le territoire de chaque Partie, la question du secret professionnel et de la discrétion, s'appliqueront à tous les renseignements dont les autorités administratives ou judiciaires, ainsi que les fonctionnaires et employés de cette Partie, pourront avoir connaissance en exécution du présent traité.

Article 35.

Pour ce qui concerne la légalisation de documents des autorités administratives ou judiciaires, il convient d'appliquer la Convention du 21 juin 1923 entre le Reich allemand et la République d'Autriche au sujet de la légalisation.

Article 36.

Les frais de l'aide judiciaire, à exception des indemnités accordées à des experts, ne seront pas remboursés.

Article 37.

Si une demande d'aide judiciaire parvient à un service non compétent, celui-ci est tenu de la transmettre immédiatement au service compétent et d'en informer le service requérant.

Article 38.

Les ministres des Finances des Parties contractantes sont autorisés à introduire, d'un commun accord, des dispositions concernant la détermination de cours moyens ou de cours de

SECTION IV

FINAL PROVISIONS.

Article 34.

The laws in force as to official secrecy and discretion in the territory of the one Party shall apply to all matters which, by reason of this Treaty, may come to the knowledge of the administrative and judicial authorities and of officials and employees of that Party.

Article 35.

As regards the legalisation of documents of the administrative and judicial authorities, the provisions of the Legalisation Treaty between the German Reich and the Austrian Republic of June 21, 1923, shall apply.

Article 36.

The costs of legal assistance shall not be refunded, with the exception of allowances payable to experts.

Article 37.

If an application for legal assistance is received by an office not competent to deal with the matter, that office shall forward it to the proper office without delay, and shall inform the applicant office.

Article 38.

The Finance Ministers of the Contracting parties may agree on measures for the determination of average or fixed rates of conversion for amounts to be recovered and for sums derived

conversion fixes pour les montants à recouvrer et le produit de procédures d'exécution, ainsi que des dispositions sur les modes de versement desdits produits.

Article 39.

L'aide judiciaire est également accordée pour des procédures fondées sur des faits antérieurs à l'entrée en vigueur du présent traité.

Article 40.

Les ministres des Finances des Parties contractantes sont autorisés à conclure, dans le cadre du présent traité, d'autres arrangements sur des points qui ne touchent pas à des questions de principe.

Article 41.

Les ministres des Finances des Parties contractantes sont autorisés à modifier, à compléter ou à remplacer au besoin les dispositions de la Convention du 20 février 1854 entre la Bavière, le Wurtemberg, le Pays de Bade et l'Autriche concernant la surveillance commune de la frontière du lac de Constance.

Article 42.

Pour ce qui concerne le plombage des navires sur le Danube, la procédure antérieure est maintenue. Les ministres des Finances des Parties contractantes sont autorisés à conclure un nouvel arrangement au sujet des modalités du plombage des navires sur le Danube.

Article 43.

1. Le présent traité sera ratifié et les instruments de ratification seront échangés à Vienne, aussitôt que possible.

2. Le présent traité entrera en vigueur le quatorzième jour après la date de l'échange des instruments de ratification.

3. Dès l'entrée en vigueur du présent traité, l'article premier, alinéa 4, l'article 5, alinéas 3

from execution proceedings, and as to the method by which such sums shall be paid.

Article 39.

Legal assistance shall also be given in respect of proceedings arising out of facts occurring before the coming into force of the present Treaty.

Article 40.

The Finance Ministers of the Contracting Parties are authorised to adopt further provisions falling within the scope of the present Treaty and not relating to matters of principle.

Article 41.

The Finance Ministers of the Contracting Parties are authorised, if need be, to modify, supplement or replace by new provisions the provisions of the Agreement of February 20, 1854, between Bavaria, Wurtemberg, Baden and Austria, concerning joint supervision on the frontier of the Lake of Constance.

Article 42.

The procedure in force as regards the sealing of ships on the Danube shall be maintained. The Finance Ministers of the Contracting Parties are authorised to conclude a new agreement as to the method of sealing ships on the Danube.

Article 43.

1. The present Treaty shall be ratified and the exchange of ratifications shall take place at Vienna as soon as possible.

2. The Treaty shall come into force on the fourteenth day after the exchange of ratifications.

3. With the coming into force of the present Treaty, Article 1, paragraph 4, Article 5,

et 4 et les articles 8, 9, 11, 23 et 27 de l'Accord économique austro-allemand du 1^{er} septembre 1920 cesseront d'avoir effet.

4. Chacune des Hautes Parties contractantes aura la faculté de dénoncer le présent traité moyennant un préavis de six mois.

5. En foi de quoi, les plénipotentiaires des deux Parties ont signé le présent traité et l'ont revêtu de leurs sceaux.

Fait en double exemplaire, à Berlin, le 12 avril 1930.

CURTIUS.
HOSSFELD.
FRANK.
WILDNER.

paragraphs 3 and 4, and Articles 8, 9, 11, 23 and 27 of the Austro-German Economic Agreement of September 1, 1920 shall be abrogated.

4. Either of the Contracting Parties may denounce this Treaty by giving six months' notice.

5. In faith whereof the Plenipotentiaries of the two Contracting Parties have signed the present Treaty and have thereto affixed their seals.

Done at Berlin, in two copies, April 12, 1930.

CURTIUS.
HOSSFELD.
FRANK.
WILDNER.

PROTOCOLE FINAL

En signant le Traité conclu entre le Reich allemand et la République d'Autriche au sujet de l'aide judiciaire dans les affaires douanières, les plénipotentiaires soussignés ont formulé les déclarations concordantes ci-après, qui constitueront partie intégrante du traité.

Ad alinéa 2 de l'article 2, alinéa 3 de l'article 4 et alinéa premier de l'article 20.

Les ministres des Finances des Parties contractantes se communiqueront la liste des catégories de fonctionnaires auxquels ladite autorisation sera accordée.

Ad alinéas 2 et 3 de l'article 4 et alinéa 2 de l'article 11.

Les ministres des Finances des Parties contractantes s'indiqueront mutuellement les limites de leur district frontière douanier et se communiqueront une carte de ce district et une liste des localités situées dans ce dernier.

Ad articles 6 et 7.

Les Parties contractantes se communiqueront les dispositions d'ordre pénal édictées en vue

FINAL PROTOCOL.

On signing the Treaty concluded between the German Reich and the Republic of Austria concerning legal assistance in Customs matters, the undersigned Plenipotentiaries have made the following joint declarations which shall form an integral part of the Treaty :

Ad Article 2, paragraph 2, Article 4, paragraph 3 and Article 20, paragraph 1.

The Finance Ministers of the Contracting Parties shall communicate to each other lists of the duly authorised officials.

Ad Article 4, paragraphs 2 and 3 and Article 11, paragraph 2.

The Finance Ministers of the Contracting Parties shall inform each other of the boundaries of their Customs frontier district and shall supply a map of that district and a list of the places situated therein.

Ad Articles 6 and 7.

The Contracting Parties shall inform one another of the penal provisions adopted for the

de l'exécution de ces arrangements. Elles se réservent le droit d'attribuer aux mesures officielles des tribunaux, des administrations ou des fonctionnaires de l'autre partie les mêmes effets qu'aux mesures officielles des tribunaux des administrations ou des fonctionnaires nationaux, en ce qui concerne l'interruption de la prescription.

Ad article 7.

La demande visée aux alinéas 1 et 2, ainsi que la consultation mentionnée à l'alinéa 4 pourront émaner, pour le Reich allemand, des présidents des offices régionaux des finances (*Landesfinanzämter*) ou des bureaux principaux des douanes et, pour la République d'Autriche, des présidents des Administrations régionales des finances (*Finanzlandesbehörden*). En règle générale, il conviendra également de les adresser à ces services.

Ad articles 8, 19, 34 et 35.

Les administrations des finances sont également considérées comme autorités administratives au sens du présent traité.

Ad article 11 et alinéa 2 de l'article 26.

Sont considérés comme services compétents, au sens de ces dispositions, outre les services et les fonctionnaires de l'administration des douanes, les services et les fonctionnaires de la police et de la sûreté.

Ad article 14.

Lorsque les impôts sur le chiffre d'affaires et les taxes de luxe ne sont pas perçus conjointement avec des impôts de consommation ou qu'ils ne sont pas recouvrés par l'Administration des douanes à l'occasion de l'importation des marchandises, les dispositions du Traité du 23 mai 1922 entre le Reich allemand et la République d'Autriche au sujet des garanties légales et de l'aide judiciaire en matière fiscale restent applicables.

execution of these agreements. They reserve the right to assign the same effect to the official acts of the Courts, authorities or officials of the other Party as to the official acts of their own Courts, authorities or officials, as regards the interruption of prescription.

Ad Article 7.

Applications under paragraphs 1 and 2 and statements of views under paragraph 4 may be made : in the German Reich, by the Presidents of the *Landesfinanzämter* (State Finance Offices), or by the chief Customs offices ; in the Austrian Republic by the Presidents of the *Finanzlandesbehörden* (Provincial Financial Authorities). They shall also as a rule be addressed to those offices.

Ad Articles 8, 19, 34 and 35.

The financial authorities are also administrative authorities within the meaning of the present Treaty.

Ad Articles 11 and 26, paragraph 2.

Competent services and posts within the meaning of this provision shall include offices and officials of the police and of the public security services, as well as services and officials of the Customs administrations.

Ad Article 14.

In so far as turnover and luxury taxes are not collected along with consumption taxes or are not collected by the Customs administration on the import of goods, the provisions of the Treaty of May 23, 1922 between the German Reich and the Austrian Republic concerning legal protection and legal assistance in matters of taxation shall remain unaffected.

Ad article 29.

Seront également compris dans la catégorie des fonctionnaires de l'Administration des douanes, au sens des articles 29 à 33, les autres fonctionnaires et employés (par exemple, les vétérinaires) de l'autre Partie qui participent aux opérations de dédouanement.

Ad alinéa 5 de l'article 30.

Les infractions aux lois fiscales de l'autre Partie ainsi qu'aux dispositions de cette dernière Partie qui interdisent ou restreignent l'importation, l'exportation ou le transit, ne seront jamais considérées comme des actes accomplis dans l'exercice des fonctions.

Fait en double exemplaire, à Berlin, le 12 avril 1930.

CURTIUS.
HOSSFELD.
FRANK.
WILDNER.

Ad Article 29.

The other officials and employees of the other Party (*e. g.* veterinary officials) engaged in Customs clearance are also officials of the Customs administration within the meaning of Articles 29 to 33.

Ad Article 30, paragraph 5.

Offences against the fiscal laws of the other Party and offences against the provisions of that Party prohibiting or limiting import, export or transit shall never be regarded as offences committed in the exercise of duty.

Done in two copies at Berlin, April 12, 1930.

CURTIUS.
HOSSFELD.
FRANK.
WILDNER.